



Sek I/II: Medienbildung/ICT + Medien, Individuum + Gemeinschaft, Sprachen

News News-Journalismus

16:53 Minuten

Zusammenfassung

Nachrichten verbreiten sich schnell, sind oft kurzlebig und dank mobiler Geräte allgegenwärtig. So vielfältig die Formate, so vielfältig ist auch die Art der Berichterstattung. Welche Art von News gibt es? Was ist wirklich wichtig? Wie und warum dient Journalismus der freien Meinungsbildung in unserer demokratischen Gesellschaft? In welchem Zusammenhang stehen Berichterstattung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft? Wie kann man selbst sicherstellen, dass man gut informiert ist und nicht nur an der Oberfläche surft?

Didaktik

Diese Unterrichtseinheit stellt den mySchool-Beitrag «News» in den Mittelpunkt. Anhand von Leitfragen setzen sich die SchülerInnen mit verschiedenen News-Formaten und -gefässen, mit journalistischen Grundsätzen, mit der Gefahr der Manipulation und mit den Rechten und Pflichten von Presse, Rundfunk und Online-Journalismus auseinander.

Im zweiten Teil wenden sie das erworbene Wissen handlungs- und problemorientiert an. In einem Rollenspiel werden sie zu JournalistInnen verschiedener Redaktionen und müssen aus einer Fülle von Meldungen die für ihre jeweilige Zielgruppe relevanten Informationen auswählen und aufbereiten. Die Unterscheidung zwischen Hard-News und Soft-News ist in diesem Zusammenhang ebenso wichtig wie die Erstellung knackiger Headlines, die Auswahl geeigneter Protagonisten/Interviewpartner und die Produktion passender Bilder.

Der eher kognitive Einstieg über die Fragen zum Film eignet sich für SchülerInnen der Stufen Sek 1 und Sek 2. Im Deutschunterricht sollten die SchülerInnen sich vorab schon mit Grundlagen des Verfassens von Berichten (journalistische W-Fragen, etc.) auseinandergesetzt haben.

Die Lektionen 2 und 3 (Rollenspiel) sind als 90minütiger Block konzipiert. Eine Kürzung auf 45 Minuten ist möglich, indem man die Gruppen statt vier nur zwei oder eine Meldung aufarbeiten lässt. Als inhaltliche Vorbereitung auf das Rollenspiel können entweder die Lektion 1 und/oder die Unterrichtseinheit «Hard-News / Soft-News» zum Beitrag «News» im Ganzen durchlaufen werden.

Neben dem Beitrag «News» kann auch der Beitrag «Newsmaker» mit einbezogen werden.

**Lernziele
Lektion 1**

Die Lernenden...

1. erhalten einen Überblick über gängige Nachrichtenformate und -gefässe.
2. können faktenbasierte Hard-News und emotional aufgeladene Soft-News unterscheiden.
3. erkennen, dass sie durch die Wahl des Nachrichtengefässes mitbestimmen können, welche Art von Information sie erhalten.
4. kennen die Gefahr der Instrumentalisierung der Presse für wirtschaftliche und politische Interessen.
5. kennen den Wert der Medienfreiheit/Pressefreiheit für die freie Meinungsbildung in demokratischen Gesellschaften.

**Lernziele
Lektionen 2 und 3**

Die Lernenden...

1. können sich in die Rolle von News-Journalisten hineinversetzen.
2. können die Relevanz von Nachrichten-Meldungen für verschiedene Zielgruppe einschätzen.
3. können Nachrichtenmeldungen leserorientiert aufbereiten.

Lektion 1 Fragen zum Film

Einstieg (10') Die Lehrperson präsentiert den SchülerInnen mehrere kurze Meldungen. Auftrag an die Lernenden: Entscheiden, ob es sich um News handelt oder nicht.

Mögliche Beispiele

- Die SBB möchte das Bahnnetz bis 2015 für Hochgeschwindigkeitszüge ausbauen.
- Für einen Apfelkuchen benötigt man Butter, Mehl, Backpulver, Zucker und Äpfel.
- In China ist ein Sack Reis umgefallen.
- Meine Ex-Freundin hat jetzt wieder einen Neuen.
- Ein Erdbeben in Thailand hat mehrere Dörfer zerstört.
- Erotikbilder der amtierenden Miss Schweiz aufgetaucht.

Kurzes Gespräch im Plenum über Charakteristika von Nachrichten (Aktualität, Relevanz, Zielgruppe, etc.).

Erarbeitung (25-30')
Arbeitsblatt 1 Die Lehrperson zeigt den Beitrag «News». Anschliessend wird die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält den Auftrag, jeweils einen Teil des Beitrags entlang von Leitfragen zu bearbeiten.

Thematisch beziehen sich die Leitfragen auf vier Bereiche:

- A) News, Definition
- B) Hard-News und Soft-News
- C) Manipulation und Medienfreiheit
- D) Kontrolle

Die Leitfragen finden die Lernenden auf dem Arbeitsblatt 1 (Fragen zum Film).

Sinnvollerweise stehen den Kleingruppen mobile Geräte oder Computer für die weitere Filmsichtung zur Verfügung.

Präsentation (5-10') Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor.

Lektionen 2 und 3 Rollenspiel: News-Desk

Einstieg (15')
Arbeitsblatt 2 Zur Einstimmung können nochmals folgende Ausschnitte des Beitrags «News» gezeigt werden.

Hinweis: Falls die Lektion 1 nicht behandelt wurde, bietet sich als inhaltliche Vorbereitung die Bearbeitung des Arbeitsblatts 1 an, insbesondere die Fragen 1b, 2a, 2b und 2c.

- *News-Desks / News-Journalisten* (TC 01:40-02:12): Hier wird das Tätigkeitsfeld der News-JournalistInnen kurz umrissen.
- *Hard-News und Soft-News* (TC 03:33-05:17): Dieser Ausschnitt erklärt die Begriffe anhand von verschiedenen Beispielen und Zeitungen.

Auftrag an die Lernenden:
Die SchülerInnen sollen sich in die Rolle von News-Journalisten hineinversetzen und relevante News-Meldungen auswählen.

Hierfür wird die Klasse in Gruppen aufgeteilt. Jede Kleingruppe bildet

eine fiktive Nachrichtenredaktion. Die Redaktionen haben unterschiedliche Zielgruppen, verschiedene inhaltliche Schwerpunkte und sind in verschiedenen Medien aktiv. Das Redaktionsprofil wird den Gruppen von der Lehrperson vorgegeben. Siehe Arbeitsblatt 2 (Redaktionsprofil).

Folgende Redaktionsprofile werden eingesetzt:

- a) **Zeitung «Glutz»:**
 - Zielgruppe: Jugendliche (MS, Sek 1)
 - eher unterhaltungsorientiert (Soft-News)
 - enthält Jugendsprache
- b) **Zeitung «Blickpunkt Schule»:**
 - Zielgruppe: Eltern, Lehrpersonen, Schulverwaltung
 - eher seriös, informationsorientiert
- c) **Onlinezeitung «Qu<3r»:**
 - Zielgruppe: alle Personen im Schulumfeld
 - macht sich für die Bedürfnisse der Jugendlichen stark und deckt Missstände auf
- d) **Mikroblog «sMazi»:**
 - Zielgruppe: SchülerInnen,
 - eventorientiert
 - Schwerpunkt: Kulturveranstaltungen und Sport
 - mindestens eine Meldung pro Tag über Twitter

Die Lernenden machen sich in ihrer Gruppe mit ihrem fiktiven News-Redaktionsprofil vertraut und wählen jeweils eine Redaktionsleitung.

News-Desk (15')
Arbeitsblatt 3 und 4

Die Lehrperson gibt bekannt, dass die Redaktionen nun über einen «News-Ticker» verschiedene Meldungen bekommen und innerhalb kurzer Zeit entscheiden müssen, welche Meldungen zum eigenen Redaktionsprofil passen.

Die Meldungen auf dem Arbeitsblatt 3 (Powerpoint-Präsentation) werden über einen Beamer jeweils für 30 Sekunden präsentiert. Im selben Zeitraum legt die Lehrperson die einzelnen Meldungen in Papierform (in mehrfacher Ausfertigung) auf den «Ticker-Desk». Dort können die Redaktionen bei Bedarf zugreifen (Arbeitsblatt 4).

Wenn eine Meldung ins Profil passt, wird sie vom Ticker-Desk geholt und in den News-Desk der eigenen Redaktion integriert (Arbeitsblatt 2). Jede Redaktion kann maximal vier Meldungen aufnehmen. Wenn sich eine Gruppe nicht einigen kann, entscheidet die Redaktionsleitung, ob und welche Meldung gewählt wird.

Hinweise:

- Der enge Zeitrahmen ist wichtig, um den Aktualitätsanspruch in einer News-Redaktion erlebbar zu machen.
- Die Meldungen müssen von der Lehrperson vorab kopiert und zugeschnitten werden.

Vertiefung (30') Im nächsten Schritt sollen die Redaktionsgruppen überlegen, wie sie

Arbeitsblatt 5 die vier ausgewählten Meldungen aufbereiten und ihrer spezifischen Leserschaft als News präsentieren wollen. Als Unterstützung erhalten sie einen Leitfaden (Arbeitsblatt 5). Beispiele auf dem Arbeitsblatt 5 unterstützen die Redaktionsgruppen bei ihrer Arbeit.

**Präsentation (30')
Arbeitsblatt 6** Bei der Präsentation der Ergebnisse nehmen die SchülerInnen im Publikum eine bestimmte Leserrolle ein, die ihnen zu Beginn der Präsentationsphase von der Lehrperson im Zufallsverfahren zugeteilt wird (Arbeitsblatt 6). Die Lernenden müssen die aufbereiteten Meldungen beurteilen und einschätzen, ob sie sich davon angesprochen fühlen oder nicht.

- **«Glutz»-LeserIn:** jung, an Unterhaltung und Sensation interessiert
- **«Blickpunkt Schule»-LeserIn:** alle Altersstufen, hohe Schulbildung, intellektuell, kulturinteressiert
- **«Qu<3r»-LeserIn:** will Ungerechtigkeiten und Missstände ausräumen, stehen der Einrichtung «Schule» kritisch gegenüber
- **«sMazi»-LeserIn:** jung, event-, sport- und kulturinteressiert

**Hausaufgaben
Arbeitsblatt 7** Die Lernenden erhalten den Auftrag, zwei täglich erscheinende Medien mit unterschiedlicher Ausrichtung zu beobachten. Zum Beispiel eine eher boulevardeske Zeitung wie 20 Minuten und ein ernsteres Produkt wie die NZZ. Beide Medien werden auf Themen hin untersucht.

Fragestellung: Welche Themen werden nur in einem Medium, welche in beiden behandelt? Das Arbeitsblatt 7 (Medienvergleich) dient als Leitlinie.

Varianten ***Die Videoreporter***

Nach Aufbereitung der Meldungen mit dem Arbeitsblatt 5 drehen die SchülerInnen eine kurze Live-Reportage am Ort des Geschehens mit dem Smartphone. Einfach umzusetzen ist das Format «Auslandskorrespondent»: Ein Berichterstatter steht vor einem passend zum Thema gewählten Hintergrund und berichtet direkt in die Kamera, was vorgefallen ist.

Rollenspiel: Die Pressekonferenz

Anknüpfend an das Rollenspiel veranstaltet die Lehrperson eine Pressekonferenz zu ausgewählten Meldungen. Die Redaktionsmitglieder stellen aus der Perspektive ihrer jeweiligen Redaktion gezielt Fragen, um an Informationen zu gelangen, die ihre LeserInnen interessieren könnten.

Der klassische Bericht

Als Schreibübung verfassen die SchülerInnen auf der Grundlage ihrer aufbereiteten Meldungen (Arbeitsblatt 5) einen eigenen Bericht.

Die Klassenzeitung

Ein nachhaltiges Projekt wäre die Einrichtung einer Klassenzeitung, die in Printform oder als Blog erscheint. Die Lernenden schreiben in verschiedenen Redaktionen, je nach vorhandenen Interessen und Kenntnissen.